Spendenübergabe nach Versteigerung

1.000 Euro für die Lübbecker Werkstätten und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Lübbecke.

Lübbecke. Nach der Versteigerung einer limitierten Stihl-Jubiläumssäge „500i Centennial Edition“ spendete die Firma „Jan Linden Landtechnik“ für zwei regionale Projekte. Linden hatte eine „bei Sammlern begehrte schwarze Jubiläumssägen“ zum Verkauf angeboten. Im Rahmen einer Versteigerung auf dem Blasheimer Markt wurde das Werkzeug schließlich auf 1.000 Euro über dem regulären Verkaufspreis hochgesteigert. Dieser Mehrerlös wurde gespendet.

500 Euro erhielt die Grünanlagenpflege-Truppe der Lübbecker Werkstätten unter der Leitung von Jannik Homann. Die zweite Spende ging an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald für die Aufforstung und Pflege des Wiehengebirges, entgegengenommen von Rico Hollenberg, Förster für den Forstbezirk Lübbecke-West.

„Es ist zwar keine große Spende, aber jeder Euro hilft“, so Jan Linden bei der Übergabe. Warum er die begehrte Jubiläumssäge nicht selbst als Sammlerstück behalten hat, fragt und beantwortet Linden mit einem Augenzwinkern selbst: „Ich sammle und repariere lieber alte Geräte und werde stattdessen etwas Zeit in meine 60 Jahre alte ‚Contra‘ investieren. Außerdem konnten wir mit der Versteigerung etwas Gutes tun.“



Thomas Schnepel (v.l.), André Kerber, Stanislav Wesner (Mitarbeiter der Werkstätten) mit Jannik Homann (Gruppenleiter), Jan Linden (Inhaber) und Förster Rico Hollenberg. Foto: Jan Linden